



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Flensburger Tageblatt

22.03.2018

Vorleser machen es der Jury schwer

Lena Rahmig erringt beim Landschaftsentscheid „Schölers leest Platt“ in der Satruper Bücherei den ersten Platz

MITTELANGELEN Allen Unkenrufen zum Trotz, die plattdeutsche Sprache lebt. Das hat sich auch in diesem Jahr in den allgemeinbildenden Schulen Schleswig-Holsteins gezeigt. Als Schulsiegerinnen und -sieger in ihrer jeweiligen Altersgruppe konnten sich in den zurückliegenden Wochen Mädchen und Jungen der 3. bis 4. Klassen, der 5. bis 7. Klassen und der 8. bis 10. Klassen für den Landschaftsentscheid des Plattdeutschen Vorlesewettbewerbs „Schölers leest Platt“ qualifizieren.

Sechs Schüler – und viel Lampenfieber

„Schölers leest Platt“ wird alle zwei Jahre mit großem Erfolg vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund (SHHB) – mit den Sparkassen, der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein und der Büchereizentrale Schleswig-Holstein – unter der Schirmherrschaft des Bildungsministeriums veranstaltet. Tausende von Schülern gewinnen damit Einblicke in die niederdeutsche Sprache, die zur Kultur unseres Landes dazu gehört.

Den Landesentscheid der 3./4. Klassen richtete die Bücherei Satrup aus. Es traten also die Schulsieger dieser



Die Teilnehmer des Landesentscheids

SCHREIER

Altersgruppe gegeneinander an, die aus dem umliegenden Kreisgebiet dafür angereist waren. Insgesamt sechs Schülerinnen und Schüler

aus der Region lasen mit Freude, aber auch Lampenfieber einen selbst gewählten Text aus dem eigens für ihre Altersgruppe konzipier-

ten Heft des Heimatbunds. Der Jury stellten sich [redacted] von der Grundschule Oeversee, [redacted] von der Schule im Autal Sie-

verstedt, [redacted] von der Grundschule Wanderup, [redacted] von der Auenwaldschule Böklund und [redacted] von der GS Husby. Die fünfköpfige Jury musste Lesefertigkeit, Ausdruck und Aussprache beurteilen. Zum ersten Mal konnten dafür die neuen Räumlichkeiten der Bücherei im Bildungsforum i-Punkt genutzt werden, in denen sich alle sehr wohl fühlten.

Nächste Runde: Regionalentscheid

Bei der Preisverleihung betonte Jurymitglied Matthias Carstensen von der Nospa, dass die Entscheidung für die drei ersten Plätze diesmal besonders schwierig war, denn alle Vorleser hatten ihre Texte lebendig und sprachgewandt vorgetragen – so dass alle ganz eng beieinander lagen. Der erste Preis ging an [redacted] von der Zentralschule Harrislee, sie darf damit in der nächsten Runde – dem Regionalentscheid – teilnehmen. Den zweiten Platz belegte [redacted] von der Grundschule Oeversee und den dritten [redacted] von der Auenwaldschule Böklund.

Peter Hamisch